

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement
Sachsen-Anhalt (BLSA), Zentrale Vergabestelle, Sitz
Direktion
Straße, Hausnummer: PF 3964 (Otto-Hahn-Str. 1 + 1a, 39106 Magdeburg)
Postleitzahl (PLZ): 39014
Ort: Magdeburg
Telefon: +49 391 567
Telefax: +49 391 5674848
E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: NML 90-25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Polizeirevierkommissariat Oschersleben, Thälmannstraße 10, 39387 Oschersleben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Elektro- und Schwachstrominstallation

- 1 St. Gebäudehauptverteilung mit Wandlermessung und NEA-Einspeisung
- 6 St Austausch bzw. Neubau von Unterverteilungen Elektro
- ca. 8000m NYM/NYY/NYCWY-Kabel und ca. 2000m FM-Kabel in verschiedenen Querschnitten
- 3500m Leitungsführungssysteme unterschiedlicher Dimensionen (ET+ST)
- ca. 130 Leuchten und Sicherheitsbeleuchtungszentrale mit ca. 100 Piktogramm- und Sicherheitsleuchten
- Außenbeleuchtung
- Blitzschutz- und Erdungsanlage
- WSA mit Zentraltechnik, Einfahrtsäule, zwei Sprechstellen außen und eine Innensprechstelle mit Verbindung zu induktiven Höranlagen.
- Baustromversorgung und Baubeleuchtung

Schwachstrom

- 3 St. induktive Hörschleifen mit Verstärker und Anbindung an Sprechanlage
- Hausalarmanlage mit Zentrale, Alarmweiterleitung, ca. 60 Melderpunkten, ca. 100 St Alarmtongebner
- ca. 4000m Kabel/Leitungen, Programmierung, Inbetriebsetzung
- Übertragungsnetz mit ca. 1800m Datenkabel, ca. 40 Datendoppeldosen/Anschlußpunkte Cat 6a
- 1 St Not-Ruf-Anlage BH-WC
- 2 St CO2-Anlagen
- Umbauarbeiten am EFS-Tisch
- versetzen einer RWA-Anlage

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

22.04.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

28.02.2026

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=754839>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Unterlagen gemäß der Anlagen Teil C der Aufforderung zur Angebotsabgabe, außer Formblatt 213-Angebotsschreiben und Leistungsverzeichnis/LP. Die Nichtabgabe des FB 213 führt zum Ausschluss des Angebotes.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

18.03.2025 - 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

15.04.2025

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=754839>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt 124 ist Inhalt der Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

3. Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), Fax: (0345) 514-1115, E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsenanhalt.de;
Auf die in den §§ 19 - 22 TVergG LSA enthaltenen Regelungen wird hingewiesen.